Boot-Durcheinander

Beitrag von „Norderstedter“ vom 17. April 2022, 16:35

Moin!

Big Sur läuft. Soweit so gut. Aber die anderen Systeme sind z.T. gar nicht zu erreichen. Daher die Frage ob sich das irgendwie übersichtlicher gestalten läßt. Zunächst die Übersicht laut F12 (Bootmenü BIOS) bzw. Clover (nutze ich NUR um die EFI(s) zu mounten):

Über das BIOS-Bootmenü (F12) werden mir komischerweise nur 3 bootbare Volumes angezeigt: Ubuntu (die Samsung, unterster Eintrag im Bild oben) - davon kann ich das Ubuntu BS starten.

Dann UEFI OS der WDS200 (disk2s1). Da ist mein 10.13 drauf, das startet aber weder mit der "alten" EFI von 2020 (liegt das am neuen BIOS?) noch mit dem neuem BIOS was hier mit grivens Hilfe erstellt wurde.

Zum Schluß gibt es die Auswahl "UEFI OS P5: Sandisk SDSSDA...", also disk4s1. Erst kommt die EFI-Auswahl der möglichen MacOS-Volumes: "EFI", "Sicherung 12" (soll nicht weiter interessieren, ist eine 12 TB-Sicherungplatte, Typ rotierendes Eisen), und Big Sur (vorausgewählt).

Ich wähle BigSur:

Zunächst kommt die Meldung "OC: Failed to load Configuration". Danach startet Big Sur, ALLERDINGS ***wenn ich zwischendurch was anderes laufen hatte IMMER mit zunächst einem Absturz,***

dann läuft Big Sur hoch mit der Meldung der Rechner wäre abgestürzt, möchte ich einen Bericht schicken?. Wenn vorher BigSur lief startet der Rechner durch wie man es erwartet.

disk0s1 meldet sich gar nicht. Ist z.Z. auch nicht gefragt, weil da eine mißglückte 10.15 - Version drauf ist, wird nur als Datengrab genutzt.

Was ich gerne hätte: Das ich das 10.13 noch starten kann (weil der Migrationsassi nicht alles überführt hat - die Passworte aus Safari und Mail fehlen). Dazu bräuchte ich ein angepaßtes EFI und einen Eintrag in der OC-Bootauswahl. Etwas mehr Zeit in der OC-Auswahl - die gefühlt 2 s sind mir zu kurz.

Beitrag von „ozw00d“ vom 17. April 2022, 17:21

Norderstedter probier mal die hier.

Doing:
- OC auf 0.8.0 angehoben

- kexts auf den aktuellen Stand gebracht.

Beitrag von „Norderstedter“ vom 17. April 2022, 17:23

@ozwood: Für 10.13, Big Sur oder beide?

Beitrag von „ozw00d“ vom 17. April 2022, 19:55

Norderstedter einfach probieren. Habe kein BigSur kann es also nicht testen.

Beitrag von „griven“ vom 17. April 2022, 21:22

Zum generellen Verständnis der Rechner braucht nur eine EFI für alle Systeme es gibt also de facto keine für HighSierra oder für BigSur das einzige was einem bei dem alten System maximal in die Suppe spucken kann ist das beim neubauen der EFI ein SMBIOS gewählt wurde das es zu HighSierra Zeiten noch nicht gab (ist hier nicht der Fall denn HighSierra funktioniert ohne weiteres mit dem iMacPro SMBIOS). Was das Bios Bootmenu angeht so hat der Bootloader in der EFI auf dessen Inhalt keinen Einfluss wohl aber die Einstellungen im Bios (CSM Mode Du erinnerst Dich?). Grob unterscheidet man zwischen Systemen die für den UEFI Betrieb installiert wurden (GPT Partitionslogik) und solchen die für den Betrieb ohne UEFI installiert wurden (MBR) wenn im Bios der MBR Modus deaktiviert ist werden Systeme die nach alter MBR Logik installiert wurde nicht mehr angezeigt denn das alte Schema ist im reinen UEFI Betrieb nicht mehr unterstützt (und das ist auch gut so).

Was Deine Start Probleme und hier insbesondere die Meldung mit dem "OC Failed to load config" angeht wird es bei Dir so sein das Du mehr als einen Platte mit einer EFI Partition im Rechner hast und auf mehr als einer EFI Partition auch OC liegen hast. Der Eintrag den Du da über das Bios Menu zu booten versuchst verweist auf eine defekte OC EFI auf irgendeiner Platte der Rechner beschwert sich mit "OC Failed to load config" darüber und startet dann neu und ohne Dein eingreifen dann offenbar auch von der richtigen EFI hier wäre es angebracht wenn Du Deine Platten aufräumen würdest am besten so, dass Du die Platte die Deine Hauptplatte sein soll mal allein ansteckst und dann auf deren EFI Partition den funktionierenden EFI Ordner unterbringst und anschließend die EFI Ordner auf allen anderen Platten leer räumst bzw. zumindest das OC Verzeichnis von denen löscht. Bei dem Durcheinander, wie Du es selber nennst, sind sonst Fehler und so Effekte wie da steht noch immer LayoutID 11 obwohl in der config 1 eingetragen ist vorprogrammiert.

Beitrag von „Norderstedter“ vom 18. April 2022, 20:02

Danke für die Erklärung, ~~kümmer ich mich morgen drum.~~

Info vom Ostermontag:

Die SSD (SDSSDA-2T00 - damit ich die unterscheiden kann) mit Big Sur läuft, bootet ohne

(große) Macken und damit läßt sich arbeiten. Die kleinen Macken sind Ton, Drucker (in anderen Themen schon angesprochen) und das automatische anmelden am Server. Diese kleinen Macken sind im Moment nicht relevant.

Von BIOS aus gebootet zeigt mir der OC-Bootselector nur Big Sur an. Wenn das nicht anders geht dann soll es so okay sein, als Traum hätte ich gerne das ich von hier aus wahlweise nach Big Sur oder 10.13 wählen/wechseln/verzweigen kann.

Die SSD (WDS 200T) mit der 10.13-Installation läuft mit dem gleichen EFI wie oben, hat aber nur Big Sur in der OC-Auswahl (also bootet die andere SSD!). Da läuft dann Big Sur. Warum das 10.13-System nicht in der Auswahl erscheint wäre eine Frage.

Diese gleiche SSD (WDS 200T) mit der 10.13-Installation und dem **altem EFI (aus 2020)** bootet gar nicht, es kommt jetzt nicht mal mehr eine OC-Fehlermeldung, der Rechner macht die Bildschirme schwarz und nicht mal mehr der Reset-Knopf funktioniert. Ich mußte hart ausschalten und neu starten.

Das 10.13-Volume ist nach wie vor unter Big Sur als "normale, externe" Platte (Laufwerk/Volume) ansprechbar.

Schön wäre es, wenn das 10.13 OS wieder zum laufen zu bekommen wäre, als Rückfallebene wenn was an Software nicht laufen sollte. Dazu bräuchte ich dann von euch eine passende EFI. Wenn hier dann der Drucker nicht läuft - EGAL.

Wenn das zuviel Aufwand mit einer EFI für 10.13 ist würde ich die Daten sichern und mir eine 2. Big-Sur-Installation fertigmachen.

Und eine Frage noch: Ich arbeitete gern mit MPEGSTreamclip. Das Programm ist einfach, und macht genau das was ich benötige. Leider läuft es nur bis 10.10. Was könnt ihr mir empfehlen? Eine weitere Platte mit einem 10.10 und passender EFI (die ich dann wieder hier erbeten müßte)? Eine Emulation per Virtualbox unter Ubuntu? Oder einen Ersatz, der folgendes kann:

- MPEG2 (vielleicht auch MPEG4) Filme laden

- abspielen mit Leertaste starten oder stoppen

- während des Abspielens per Maus vor- oder zurückspringen ("spulen")

- Mit einer Taste (nicht Maus, nicht Tastenkombi) eine Startposition festlegen

- mit Pfeil links / Pfeil rechts um EINEN Frame weiterspringen, mit Shift-Pfeil eine Sekunde springen

- mit einer Taste (nicht Maus, nicht Tastenkombi) eine Stopposition festlegen

- mit Apfel-S den markierten Teil ohne dämliche Rückfragen (willste ein anderes Format? willste Größe/Farbe/xyz ändern? Willste Ton von Stereo auf Dolby sonstwas ändern?) im gleichem Codec speichern - allerdings mit eigenem Namen.

Die oben genannten Sachen entsprechen ziemlich genau meiner Arbeitsweise mit MPEGSTreamclip. Ich habe schon einige Programme ausprobiert, die aber alle Eierlegende Wollmilchsäue sein wollten und zuviel Firlefanz hatten.

Beitrag von „griven“ vom 18. April 2022, 21:38

Welche der vielen inzwischen kursierenden EFI's nutzt Du denn jetzt? Damit HighSierra auch angezeigt wird muss unter dem Punkt UEFI -> APFS unter MinVersion und MinDate jeweils der Wert -1 eingetragen werden denn ansonsten verweigert OpenCore die Zusammenarbeit mit APFS Versionen kleiner BigSur (was auch der Grund dafür ist warum das HighSierra Volume nicht untern BootOptionen auftaucht)...

Beitrag von „Norderstedter“ vom 18. April 2022, 23:17

Diese hier (Anhang).

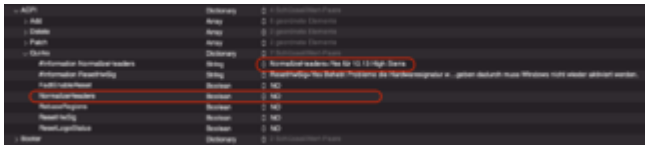
Beitrag von „cobanramo“ vom 19. April 2022, 04:51

Damit beide Systeme mit dem gleichen EFI starten sollte dies hier reichen.

Versuch mal mit deinem EFI & diesen Config.plist im Anhang.

Gruss Coban

EDIT:
Falls die High Sierra jetzt mit diesem Config sichtbar sein sollte aber sich trotzdem nicht starten lässt kannst du folgendes im Config.plist ergänzen.



"NormalizeHeaders" behob bei meiner alten MSI damals dieses "nicht startbares Sierra" problem. Muss bei dir nicht unbedingt gleich sein aber ein versuch wert.

Beitrag von „Norderstedter“ vom 20. April 2022, 21:05

@**cobanramo**

Die Plist allein hat 10.13 sichtbar gemacht, der Bootvorgang von 10.13 beginnt, endet aber irgendwann später.

Zusammen mit der Änderung NormalizeHeaders kann ich auch 10.13 anwählen, aber der Bootvorgang stopt wesentlich schneller.

Beitrag von „cobanramo“ vom 21. April 2022, 00:33

Ein Photo davon wäre nicht schlecht gewesen.

Die Config.plist ist doch vom BigSur Efi oder, stell uns doch mal den funktionierenden High Sierra Efi noch zu Verfügung und dann können wir vergleichen was da anders ist und die Änderung ins BigSur Config einbauen.

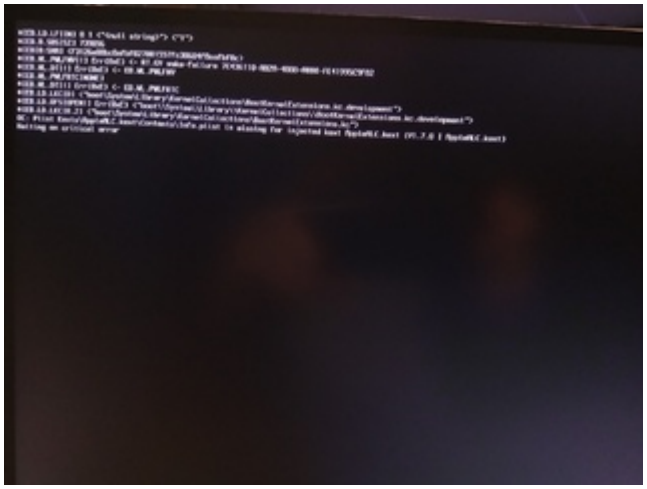
Du hast da natürlich ein AMD System und das macht es für mich ein bissl komplizierter da ich nicht recht nachvollziehen kann wat dort abläuft.

Gruss Coban

Beitrag von „Norderstedter“ vom 21. April 2022, 06:36

Die Version von 2020 für 10.13. ~~Foto heute abend.~~

Anbei das Foto, mit "normalize Headers". Der Bootvorgang stopt sofort, bevor das OC Bootmenü kommt.



Beitrag von „griven“ vom 21. April 2022, 07:26

cobanramo die AMD Patches sind eigentlich vereinheitlicht sprich die passen von 10.13 an bis 12.4 diese dürften also nicht das Problem sein. Ein Bild von der Stelle wo es stehen bleibt wäre wirklich hilfreich denn ohne diese Information ist das alles hier reine Spekulation und führt zu nichts. Die hauptsächlichen Änderungen gegenüber der alten EFI betreffen die Extensions (Version/Aktualisiert) und halt die AMD spezifischen Patches zudem wurde das SMBIOS erneuert sowie das Bios des Rechners auf den aktuellen Stand gebracht und der CSM Mode im UEFI deaktiviert.

Beitrag von „cobanramo“ vom 21. April 2022, 11:39

Wenn das ein OC sein soll ist das aber ein ziemliches Fossil... Für mich sah es eher nach einem Gemisch vom Clover und OpenCore aus 😄

Hier versuch mal den Config.plist bitte, Ich hab mal die Quirks übertragen und den "DmgLoading" deaktiviert.

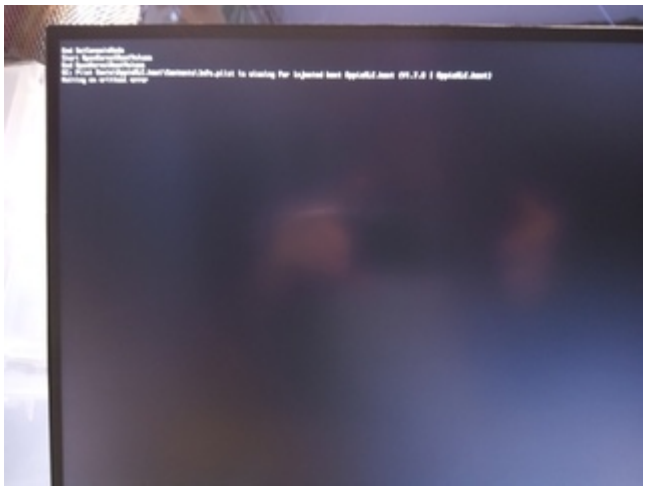
Mal gucken ob dies beides started.

Gruss Coban

Beitrag von „Norderstedter“ vom 21. April 2022, 22:41

> Zitat von cobanramo
>
> Hier versuch mal den Config.plist bitte, Ich hab mal die Quirks übertragen und den "DmgLoading" deaktiviert.
>
> Mal gucken ob dies beides started.

Da komme ich ein kleines Stück weiter, im OC Bootmenü sind alle Laufwerke zu sehen, trotzdem stoppt der Bootvorgang (10.13) wieder (wenn auch recht spät):



Beitrag von „cobanramo“ vom 22. April 2022, 00:45

Das Fehler bei den beiden Bildern ist aber was anderes, mom. da hab ich natürlich mich auf die Quirks konzentriert und den restlichen Efi ausser acht gelassen.

Ich überarbeite das ganze nochmal und melde mich hier.

EDIT:
Also bei deinem Efi ist da anscheinend mit dem AppleALC.Kext was faul gewesen, hab den mal updatet.

Den rest hab ich nicht angerührt, es sollte jetzt ohne Fehlermeldung zu OC Menü kommen.

Danach bitte einmal BigSur starten, neustarten und High Sierra starten, dort wo es anhält ein Bild davon.

Nimm mal komplett diesen EFI im Anhang und nicht durcheinander bringen.

Gruss Coban

Beitrag von „Norderstedter“ vom 22. April 2022, 22:13

Moin!

Danke für deine Mühe, ~~werde ich heute abend machen~~.

cobanramo:

Danach bitte einmal BigSur starten, neustarten und High Sierra starten,

WOW!

10.13 fährt hoch, aber leider wird der Ethernetanschluß nicht erkannt. MacOS behauptet (im Kontrollfeld Netzwerk) steif und fest, das kein Kabel eingesteckt ist. Am Switch ist jedoch die grüne LED an, also der Switch hat einen physikalischen Link zum Rechner. Das finde ich interessant, weil mit gleicher Einstellung fährt Big Sur MIT Ethernetverbindung hoch. Auch Umstellen auf Manuell oder DHCP bringt keine Veränderung.

Leider verweigert Safari (aus der 10.13-Installation) dann auch die Anzeige aller Passworte (das Fenster ist nach Passworteingabe LEER). Kann das der Grund sein, warum meine Passworte vom Migrationsassi nicht von 10.13 auf Big Sur übernommen worden? (Mail & Safari)

Beitrag von „cobanramo“ vom 23. April 2022, 00:47

Die Netzwerk geht mit BigSur aber mit High Sierra nicht. Ging den die Netzwerk mit dem alten EFI vom High Sierra?

Weisst du das noch?, Das muss mit dem Kexten was zu tun haben, ich check das noch mal kurz.

> Zitat von Norderstedter
>
> Anzeige aller Passworte

Das hat bestimmt mit der verschiedenen SMBIOS Daten die du jetzt hast zu tun, du hast im alten EFI für High Sierra eben andere Daten als im BigSur Efi.

Ergo stimmt dein Schlüsselbund nicht mehr. Da musst du für eins der dir wichtiger ist entscheiden.

Gruss Coban

EDIT:

Ja das mit Netzwerk hat eben mit den verschiedenen Kextversionen für ältere Systeme zutun.

Hab dir jetzt die beiden Kexte eingebaut und mit MinKernel & MaxKernel Versionen eingeschränkt.

Dein Netzwerk sollte jetzt mit diesem EFI V3 mit beiden Systemen funktionieren.

Lösche bitte altes zeug nach dem zu verifiziert hast das die EFI funktioniert damit du keinen durcheinander bekommst.

Gruss Coban

Beitrag von „Norderstedter“ vom 23. April 2022, 06:03

Moin!

> Zitat von cobanramo
>
> Ging den die Netzwerk mit dem alten EFI vom High Sierra?
>
> Weisst du das noch?, Das muss mit dem Kexten was zu tun haben, ich check das noch mal kurz.

Ja, mit der 2020er Version (altes EFI, altes BIOS), denn so hatte ich ja 2 Jahre gearbeitet.

> Zitat von cobanramo
>
> Das hat bestimmt mit der verschiedenen SMBIOS Daten die du jetzt hast zu tun, du hast im alten EFI für High Sierra eben andere Daten als im BigSur Efi.
>
> Ergo stimmt dein Schlüsselbund nicht mehr. Da musst du für eins der dir wichtiger ist entscheiden.

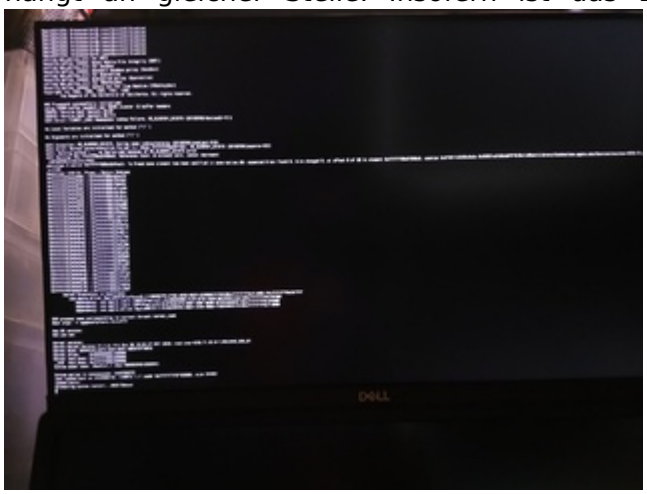
Wenn ich das gewußt hätte, dann hätte ich mir die Passworte vorher abgeschrieben... :-((

Ich versuche heute noch mal ob ich per Time Maschine da noch was retten kann, sonst wäre

zumindest für ein einmaliges Hochfahren des 10.13 der Zugriff auf die Passworte wichtig (USB-Stick).

Das EFI aus #18 probiere ich gleich mal aus.

Gemacht - mit #18-Efi startet Big sur mit Internetzugang. Das danach gestartete 10.13 hängt im Bootvorgang. Dann noch mal den Rechner neu gestartet, diesmal NVRAM-Reset, das 10.13 hängt an gleicher Stelle. Insofern ist das EFI aus #18 eher als Rückschritt zu sehen.



Beitrag von „cobanramo“ vom 23. April 2022, 12:27

Bei so vielen Netzwerktreiber die du da in alten Efis hast blicke ich auch nicht mehr durch was bei dir eigentlich lauft.. 🙂

So versuch mal den im Anhang V4.

> Zitat von Norderstedter
>
> Wenn ich das gewußt hätte, dann hätte ich mir die Passworte vorher abgeschrieben... :-((

Du kannst ja immer noch deinen alten EFI mit dem es noch ging starten und dies erledigen.

Beitrag von „Norderstedter“ vom 23. April 2022, 12:34

> Zitat von cobanramo
>
> Du kannst ja immer noch deinen alten EFI mit dem es noch ging starten und dies erledigen. Online

Leider nein, weil dazu müßte ich das BIOS "downgraden", was ich gerne vermeiden möchte.

Mit der V4 ~~probier ich nachher aus.~~

... kommt an offenbar gleicher Stelle (wie in #19) ein Stop - also einfrieren des Bootvorganges.